

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 343/2016

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	17.11.2016		

Teilnahme Stadtradeln 2017
Bericht der Verwaltung

Anlg.:

60	60	III					SD.Net
Ro	Er	SC					Lem

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 17. 3.2016 (Vorl.-Nr. 90/2016 1. Ergänzung) beschlossen, die Kampagne STADTRADELN im Jahr 2017 durchzuführen, unter der Voraussetzung, dass der Aufwand nicht zu groß ist. Nach eingehender Prüfung schätzt die Verwaltung den Aufwand als umsetzbar ein. Die Koordination der Kampagne wird durch den Klimaschutzmanager erfolgen.

Das STADTRADELN muss an 21 zusammenhängenden Tagen stattfinden. Die Verwaltung hat als Termin den Zeitraum vom 19. Juni bis zum 9. Juli 2017 identifiziert. Dieser Zeitraum liegt günstig kurz vor den Sommerferien. Er bietet sich auch deshalb an, da die 2. Etappe der Tour de France am 2. Juli durch Jülich führt und damit besondere Aufmerksamkeit für das Radfahren generieren wird.

Die reduzierten Teilnahmegebühren in Höhe von 600 Euro sind für den Haushalt 2017 angemeldet. Zur Finanzierung weiterer Ausgaben (Sachpreise etc.) wird frühzeitig mit der Suche nach Sponsoren begonnen. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Flyer etc.) sind im (geförderten) Budget des Klimaschutzmanagers bereits enthalten.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1. Finanzielle Auswirkungen:		☐ ja	☐ nein
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:		jährl. Einnahmen:
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein	(siehe Beschlussentwurf)
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			
		Erläuterungen zu Ziffer _____	
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:		☐ ja	☐ nein
☐ Mitbestimmung	☐ Mitwirkung	☐ Anhörung	
Der Personalrat hat zugestimmt:		☐ ja	☐ nein
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:		☐ ja	☐ nein
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:		☐ ja	☐ nein
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:		☐ ja	☐ nein